

LÄCHERLICH! NR. FÜNF



Hallo Freunde
Hallo Freunde
Hallo Freunde

Hier seid ihr falsch, das Vorwort steht rechts. Auf der Seite hier ist nur
das blöde Impressum und das Zeug, was da sonst noch so rumsteht.

Hoho, der achte Blitz schon. Und Blitz/Lächerlich Nummer 8 erscheint im
Dezember 1982 in München und nun in München, jedenfalls fast nur. Die Auf-
lage ist diesmal wunderschön hoch, fast 100 Stück, weil die letzte in drei
Tagen weg war. (Ihr seht, wir lernen auch aus unseren Fehlern)

Mitgearbeitet haben: Michi, Sailer, Siggi Hummer, Alfredo Steinau, Frank En-
linger und Harry Vogel. Und die vielen Hitlieferanten und so weiter, ja und
du auch. (Naklarää)

Dieser Blitz hat auch mehr Seiten als sonst, das soll euch aber nicht ab-
schrecken, ihr braucht ja jetzt nur die Hälfte lesen und hebt euch halt den
Rest für Januar auf. Der nächste Blitz erscheint im Februar, und dann gehts
wieder im ein-Monat-Rhythmus weiter. (Ah, Rhythmus, Ah, Bum Tschakka Bum Tschakka Bum
Tschakka Bum Tschakka) Jaja, Andi, ich weiß schon, daß du schon weißt, wer ge-
meint ist.

Folgende Münchner Bands könnten mit mal ihre Geschichte schicken, weil ich
sie dann nicht extra anschreiben brauche: Hubs Hubs Hop, Lila Sterila, Droogs,
Schrott und so weiter. Viele Grüße an Rapi und Chris, an unsere anderen Fans
und noch weitere Leute, der Rest steht weiter hinten.

WARNUNG: Wir übernehmen keine Garantie. Wer dieses Heft nicht verträgt, braucht
sich an uns gar nicht erst zu wenden, wir zahlen weder Krankenhaus noch Irren-
haus, noch Gefängnis. Da hilft nur noch ein Akt der Verzeihung. Aber auch für
die dadurch entstehenden Kosten kommen wir nicht auf. Und wer uns beschimpft,
muß damit rechnen, daß wir Schritte, Tritte und Fausschläge gegen ihn unter-
nehmen bzw. einleiten. Der Rechtsweg ist freigeschossen. Klaro?

Bäh, du böser Bub, halt doch Deinen Mund
Die Goldmedaille für Unterstützung bekommt derjenige, der mir, dem Michi,
eine neue Schreibmaschine kauft. Wozu? Das merkt ihr schon selber, wenn
ihr dieses Heft aufmerksam lest (Was ähsehr hoffe) Wrdlprpftkl11xxx

INHALT:

Vorwörter	1+2
Fans of Violence	3/4
SPEX - KASSETTE	5
Male + MiPau	5
ALFred's Roman	6-13
BRIEF	14
ZACK ZACK	15
TOTE Hosen	16
KONZERTE	17/18

Ecke zum Verstecken



liebe Freunde,

vor einem Blumengeschäft sah ich gestern einen Jungen stehen - piekfein in Schale, geschneigelt und gebügelt. Er schwang lässig seinen Geldbeutel und verschwand im Geschäft. Fünf Minuten später kam er wieder zum Vorschein ... das heißt, daß er es war, konnte ich nur ahnen: Unter einem überdimensionalen Blumenstrauß ragten zwei

pikobello gebügelte Hosenbeine heraus. Fast hätte ich das Mädchen übersehen, das eben an mir vorbeiging. Es war nicht piekfein angezogen, hatte keinen dicken Geldbeutel bei sich und sah sehr schüchtern aus. In der Hand trug es einen Strauß Gänseblümchen. Und ich sah sofort, daß es dieses Sträußchen auf irgendeiner Wiese gepflückt hatte. Mit sehnsüchtigem Blick betrachtete es das wandelnde Blumenbukett. Wahrscheinlich hätte es auch gern so ein Gebilde zu seiner Mutter heimgetragen, um sie zu überraschen. Das ist ja sehr eindrucksvoll, sicher ... aber wenn ich die Wahl gehabt hätte, ich hätte mir die Gänseblümchen gewünscht. Denn diesen kleinen Strauß zusammenzubekommen hat viel mehr Mühe gemacht.

Ich meine, es ist nicht entscheidend, wieviel Geld man für ein Geschenk ausgibt: Wichtig allein ist, daß der Beschenkte merkt: die kleine Aufmerksamkeit kommt von Herzen, jemand hat sich angestrengt für mich, hat an mich gedacht, hat sich was ausgedacht, um mir eine Freude zu machen... Probiert's mal aus!

Euer

Alfi

2

Ferdinand Teil 2	19-20
CHARTS	21
KASSETTENBINDER	22-23
Platte + Gerüchte	24
RAMONES	25/26
ANZEIGE	27
Wid Creole	28
FANZINE(S)	29
Punk-Story	30
Perfektes Verbrechen	31
LÄCHERLICH-Vertrieb	33
Gute Nacht	32
kein Platz mehr	
lies	2

DAS STARPORTANT

Auch Große: An Franz Trojan, die Balls,
Dieter SteFaul, Rita, Arou,
LupoDow!, Daniel usw. USF



Hallo (Adv)
Thomas
Dies ist mir schon
wieder gar nich
Mein, das stimmt
gar nicht, abermal
was's als Alfred.
Also, das is gar keine
Lüde! sondern ein
Bericht über
Vorteile des
Adv!

3



„Kein Bock auf den Rock?“ FoV

FoV: "ALLES, WAS SICH UNS IN DEN WEG STELLT, TÖTEN WIR!"

VON PRESSESPRECHER LUTZ WORAT

3/82

FANS OF VIOLENCE - MUSIK, GEWALTIG WIE DIE NIAGARAFÄLLE

FANS OF VIOLENCE, VON IHREN ZAHLLOSEN ANHÄNGERN OFT AUCH LIEBEVOLL FoV GENANNT, MACHEN MUSIK, DIE SO KLINGT, WIE ROHKOST SCHMECKEN SOLLTE: FRISCH, KERNIG, UNVERBRAUCHT. DIE SYMPATHISCHE JUNGE BAND (SIE BESTEHT ERST SEIT WENIGEN TAGEN) SETZT SICH ZUSAMMEN AUS DER APARTEN LADY DA, DIE MUTIG AN DER GITARRE-MODERNSTEN MINIMALISMUS MIT HÄRTESTEN ROCK-AKKORDEN ZU KOMBINIEREN WEISS, AUS KLAUS "DIGITAL" ABELMANN, EINEM JENER KEYBOARD-ARTISTEN DER JUNGEN GENERATION: NICHT MEHR ÜBERDIMENSIONIERTE ELEKTRONIKTÜRME, HINTER DENEN DER KÜNSTLER ZUM SKLAVEN DER TECHNIK ZU VERKÜMMERN DROHT; NEIN: SOUVERÄN & LÄSSIG ZUGLEICH HÄLT ABELMANN SEINEN CASIO IN DER ARMBEUGE GELAGERT & GIBT KLAR ZU VERSTEHEN, WER HIER WEN DOMINIERT. ZUDEM GIBTS NOCH CRAB, 15 JAHRE JUNG UND BEGNADET MIT DEN 2 TALENTEN: BASS-SPIEL & BIER-HOL.

FoV LETZTHIN ANGEBLICH IM VORPROGRAMM DER MOTORHEAD-EUROPATOURNEE ZU SEHEN, STAHLN BEI VIELEN GIGS DER HAUPTGRUPPE DIE SCHAU; IHR UNPRÄTENTIÖSER BÜHNENACT, IHRE SYMPATHISCHE AUSSTRAHLUNG, BESTIMMT NICHT ZULETZT IHR EIGENWILLIGER UMGANG MIT DEN INSTRUMENTEN HABEN IHNEN SCHAREN NEUER FREUNDE GEWONNEN.

DIE ERSTEN STUDIOTERMINEN SIND SCHON KLARGEMACHT, EINGEWEIHTE INSIDERKREISE MUNKELN VON DER BEVORSTEHENDEN PRODUKTION EINES DOPPELALBUMS MIT DEM ARBEITSTITEL "FANS OF VIOLENCE - ORALE PHONEME MIT HINDERNISSEN IM ANSATZROHR", DAS SCHON ZUM JETZIGEN ZEITPUNKT ÜBER VORBESTELLUNGEN BEI DEN HÄNDLERN KURZ VOR DER "VERGOLDUNG" STEHT.

DER KOMETENHAFTE AUFSTIEG ZU DEN RUHMESHALLEN DES ERFOLGS IST SICHER AUCH BEIM TEXTMATERIAL VON FoV ZU SUCHEN, MIT GENIAL ANMUTENDEM ABERWITZ KOMBINIEREN DIE BEIDEN/DREI JUNGEN KÜNSTLER BEKANNTE & BELIEBTE TEXTZEILEN UNVERGELICHER HITS AUS DEM POGO- UND VOLKSLIEDERBEREICH ZU NEUEN, OFTMALS ÜBERPRASCHENDEN, STETS ABER ALLGEMEINGÜLTIGEN AUSSAGEN. DAS KANN MAN NICHT BESCHREIBEN, DAS MUß MAN ERLEBT HABEN! DESHALB, ALLE DIE IHR WAS WIRKLICH NEUES ERLEBEN WOLLT, HIN ZU DEN KONZERTEN VON FoV, BEVOR ES ALLE ANDERN TUN & IHR VOR AUSVERKAUFTEN HALLEN STEHT!



(4)

REMEMBER 1979

MALE + MIPAU

Demnächst werden zwei der allerersten Produkte von deutschen New Wave/Punkbands wiederveröffentlicht: Die LP 'Zensur&Zensur' von den Düsseldorfern 'MALE'. Die 1000er Auflage war '79 im handumdrehen weg, Male war von '77-'79 DIE Punkgruppe überhaupt. Da könnt ihr die ganzen Hippies, die sich die Haare schneiden ließen, sich gegenseitig englische Namen zulegte (Buttoko, Slime..) und mit unbeholfensten englischen Texten hantierten (#3 mal Anarchie oder fuck the cops war die Regel - ist er auch heute noch!) alle vergessen. Male sangen deutsch! Male spielten keinen Hauruck-Pogo, sondern spielten ihre ~~Stücke~~ in bester Buzzcocks/Clash-Manier. Die Titel auf der LP: Bilk 80/Risikofaktor 1:x/ Kontrollabschnitt/Zensur&Zensur/1 Tag in Düsseldorf/Haftbefehl/Vaterland/Polizei/Ampelstadt/G... einsetz/KH 3/ Planspiel....

Plakative Titel, Beschreibungen von Deutschland nach dem RAF-Herbst (Geheimpolizei im Wartesaal unsere Unschuld stahl). Die Platte kommt bei Zickzack raus. Kaufen-kaufen - kaufen\$46(

Die andere Platte ist die Doppel-EP von Mittagspause und kommt bei Pure Freude als Maxi-Single mit 11 Liedern! Alles drauf, von Brustfall (der einige von euch auch von den Fehlfarben bis zu Militärk (alias Kababtrümpf, in der Version (es gibt auch noch die Pogo-Version der MiPau-Live LP). Der Stil von Mittagspause ist einmalig: Humtste Humtste und Peter Hein. Nachhilfestunde für Leute, die glauben, dass die neue deutsche Welle erfunden - 1981!

Thomas hat mir gerade die Spex-Kassette 'Die Vizeweltmeister' geliehen. Eigentlich hatte ich ja die üblichen Synthie-Dröhm-Piepe-Musik erwartet, aber - O Wunder! 'Shadega' von DUNKELZIFFER ist ja ein Instrumental mit einer wunderschönen Melodie! Danach gibts ne Menge Underground-Punk von FAMILIE HESSELBACH, ERWIN BRÄUTIGAM QUARTETT, Hervorragend die Köhler 'D-ZEIT-D' mit 'Konfrontation' und die immer noch fantastische Münchner Punk-Pop Combo HESSELBACH ZUSATZZAHL mit 'Es ist nur Umpf'. Die restlichen Gruppen auf Seite eins sind aber dann doch nicht mehr so toll (außer nem Lied von HOLGER HILLER). Auf der 2ten Seite wirds dann aber doch noch grausig. Gerilla AKTIV sind da leider auf der falschen Seite gelandet.

'Kopf und Bauch' ist routiniert gespielt, hat nen rauschtigen Text und nette Effekte (Rückwärts aufgenommene Schlagzeugteile). Aber der Rest auf der Seite ist mies. Höchstens das Gefühlsausbruch von LORENZ LORENZ is noch erwähnenswert ('Liebling') Neje, Licht und Schatten für 5 Marks geht eigentlich alles in allem also 5 Sterne für Seite 1 und für Gerilla Aktiv (=Länderspielreif), 2 für Seite 2 (=HBSig). Drum is die Kasette wohl auch nur Vizeweltmeister (HAHAHAH)!!!

ACHTUNG-ACHTUNG-ACHTUNG-ACHTUNG-ACHTUNG
Das erste deutsche Casettenfanzine entstand übrigens in Hamburg und nicht in Berlin, wie ich irrtümlich in tazepazine-Artikel schrieb!!

Handwritten signature and scribbles

475

40 Watt-Cassette
HIFI-Anlage
3 Weichen-Tuner
DOLBY-C
Stach
komplett mit 2 HIFI-
tonen

6

So, nachdem mir nun Papier gegeben, werde ich dies nützen um zu berichten, so wie alle Wissenden berichten, dann wenn Geist und Körper nicht abgelenkt sind. Neulich, ich kauerte in einer Räumlichkeit, lurte die Muse herein. Angeschlichen, ja angekrochen kam sie, ihr wißt ja wie das ist, und wollte mich wie damals, als ich gerade woanders war, küssen, und zwar direkt aufs Maul. Ich schwor mir aber, daß dies nicht mehr passiert. Also war ich auf diesen Augenblick vorbereitet gewesen, und die Muse hatte im Grunde genommen keine Chance, auch nicht wenn sie Karlotta hieß oder diesesmal mit dem sogenannten "Schwingkopf" oder einem ähnlichen kindlichen Unsinn ausgerüstet war. Denn ich habe zwar keine Kampferfahrung, dafür bin ich aber bereit bedingungslos zuzuschlagen, am liebsten allerdings mit Kraftverstärkern oder Waffen. Das einzige, was wirklich zählt ist der Sieg, oder ist es nicht so? Gilt ein Sieg etwa nur unter gleichen Voraussetzungen, so wie das bei Olympiaden ist, wenn die Boxer in x-verschiedene Gewichtsklassen eingeteilt werden? Nein! So geht das nicht! Ich werde mich jederzeit auf unfaire Kämpfe einlassen, unter der Voraussetzung, daß die Aussichten günstiger für mich liegen. Viel Feind, viel Ehr also auch wenig Feind, wenig Ehr. Der Entschluß stand fest, diesesmal gibt es ne anständige Tracht für die Muße ohne daß sie mich vorher wieder aufs Maul küsst. Nach meien Sieg werde ich sowieso vergessen, wie gut oder schlecht meine Motivierungssprüche waren. Ich werde mich ab und zu an meinen Sieg erinnern, wahrscheinlich an einem Biertisch vor einem Bierglas (es gibt auch Leute, die sitzen hinter einem Bierglas, da überwiegt, dann die Persönlichkeit des Bieres der des Trinkers, geht mir auch oft so) und dann still vor mich hinfrohlocken oder auch wild aus mich ein großes Triumphgeheul rausplärren, kommt ganz auf das

93

Basf
L50
130 Min. L
zoll
L50
L50
L50

Wirtshaus an, in dem ich gerade vor mich hinsaufe.

Die Muse röchelte inzwischen wieder extrablöd, echt, ich kann euch garnicht oft genug sagen, wie sehr ich sie hasse. Schlürfen war auch zu vernehmen, das mag ich noch viel weniger. Vielleicht war es wieder so eine Art Extase, in die sie immer verfiel, wenn ein Hardcore in der Nähe war. Jetzt war vielleicht der Augenblick gekommen, zuerst zuzuschlagen, aber ads hatte ich gar nicht nötig.

Also watrete ich zunächst ab, was weiter passieren würde. Die Muse hatte sich seit unserem letzten Zusammentreffen einen Oberlippenbart stehen lassen, das war im Grunde genommen doch recht merkwürdig, ich hielt sie bisher für ein rein weibliches Wesen. Aber dabeiefiel mir ein, daß mir schon oft auffiel, daß Aschblonde eben leichter zum Oberlippenbart neigen, als das bei anderen Spezies der Fall ist. Aber weshalb trifft eigentlich die Veranlagung für diese fahle Haarfarbe immer gleich mit dem Wunsch zusammen, sich möglichst früh einen Unternasenbart, und sei es auch nur einer vom Typ "Eisenbahner", stehen zu lassen. Nun, ich glaube das Thema wäre wohl besser für einen Kurzaufsatz eines Nachwuchsbüchologen in einer deutschen Jugendzeitschrift als Lückenfüller zwischen dem Horoskop und dem Backteil (Wie macht man schicke New-Wave Plätzchen?) geeignet.

Wir wenden uns wieder dem eigentlichen Geschehen zu. Ich mußte also davon ausgehen, daß die Muse ein Zwitter war. Gerade hatte ich mich mit dem Gedanken abgefunden, wenigstens so halbwegs, ergab sich dann was Neues. Im Türrahmen tauchte nämlich ne zweite Fratze auf, die genauso aussah wie die von der anderen Muse und so mußte ich also mich auf eine veränderte Situation einstellen. Ich hatte es also mit zwei Gegnern zu tun, nämlich im Einzelnen 1 Stück männl. Muse und 1 Stück weibl. Muse. Jetzt durfte ich keine Zeit

2295,-

1995,-

75,-



mehr verlieren. Hätte vorher allerdings liebend gern Gelegenheit dazu gehabt, mir irgend etwas Gebranntes in den Schlund zu kippen, aber bloß keinen Williams-Christ. Sie griffen von zwei Fronten an, diese Feiglinge, aber es war auch irgendwie logisch, denn von drei Fronten konnten sie nicht angreifen, schließlich habe ich doch vorhin schon beschrieben, daß es sich nur um 2 Stück Muse gehandelt hat. Die erste Gerade traf den Bartträger genau auf die Kinnspitze, davon wäre er wohl gestrauchelt, da ich mich aber vorher auf seine Füße gestellt habe, haut es ihn sogar der Länge nach hin. Ich bewundere gerade diesen, meinen Schlag und möchte mir einige anerkennende Worte durch mir selbst zukommen lassen, weil sonst niemand da ist, der mich loben könnte, als ich einen Schlag mit der Wucht eines aus der Luft herabschwebenden Amboßes in meinen Genick verspüre. Kurz überlege ich, ob ich in das Reich der Träume abwandern soll, entschieße mich aber nach kurzem Zögern, mit Geist und Körper an der gleichen Stelle zu bleiben. Dann knöpfe ich mir die weibliche Muse vor, die für den Amboß verantwortlich war. Aus reinem Versehen reiße ich ihr einen Augendeckel ab und als Zugabe muß noch ein Stück vom Nasenflügel dran glauben. Den Augendeckel schmeiße ich in die Ecke, den Nasenflügel stecke ich ihr ins Ohr bis dorthin, wo das Gleichgewichtsorgan beheimatet ist. Dann lasse ich sie los und sie rennt nur noch im Kreis herum, und zwar in einem mit sehr kleinen Durchmesser. Ich überlege gerade, ob der Kreis jetzt mit oder gegen den Uhrzeigersinn ist, kann diesen Gedanken allerdings nicht mehr zu Ende führen, obwohls mich wirklich interessiert hätte, in der Fernsehsendung "Wer dreimal lügt" wurde auch behauptet, daß Besoffene einen Drall verspüren, der immer in Richtung des entgegengesetzten Uhrzeigersinnes wirkt, ich konnte damals jedoch nicht die Auflösung anschauen und kann

5,-

98,-

98,-

PHILIPS »GOYA STEREO«
66-cm-Color-TV mit Infrarot-Fernbedienung für 90 Program-

IT »Ideo Color 3723«
Color-TV mit 67-cm-Großbild, Infrarot-Fernbedienung für 8 Programme, Softline-Fe-



es auch diesmal nicht überprüfen, denn es trifft mich ein Schlag knapp hinter dem Ohr, der normalerweise für die Herstellung von zwei Leichen gereicht hätte, wenn er nicht bei mir gelandet wäre. Es reicht allerdings dazu mein Gleichgewichtsorgan außer Kraft zu setzen und jetzt laufe auch ich dauernd im Kreis herum, allerdings in Richtung Uhrzeigersinn, und habe dann einen Frontalzusammenstoß mit der weiblichen Muse, die sich also logischerweise entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht haben muß.

Ich beschließe dann allerdings meine Gedankenstudien abubrechen und mich auf den Schwinger, den ich gerade ansetze, zu konzentrieren. Der trifft den Oberlippenbart auch direkt am Bauchnabel und ich komme somit in den Genuß, zu sehen, was er zum Frühstück schönes gehabt hat. Dafür bedanke ich mich mit einem weiteren Schwinger, der ihn an die Wand zurückwirft, genau an die Stelle, wo bis vor kurzem noch das Bild mit den Waldjungfrauen hing. Der Nagel zum Bild hing allerdings noch da, war blutrot tropfend mit einem Hals außenrum.

Jetzt mußte ich mich aus der Sache rauswinden, das war bestimmt nicht so leicht. Ich beschloß, meiner Geliebten, die sich in einem anderen Zimmer befand, den Toten anzuhängen, wenn es zu einer polizeilichen Untersuchung kommen würde. Das war zwar ein hartes Opfer für mich, eine Geliebte, die im Knast saß, aber ich beschloß dieses Opfer einzugehen, denn ich wollte die Bevölkerung nicht enttäuschen, die meine Abhandlung über die "Hardcorebewegung in Oberbayern in Wort und Bild, Bände I-VI" sehnlichst erwartete. Also verabschiedete ich mich von der ahnungslosen Geliebten mit einem wirklich gekonnten Bussi und hüpfte vergnügt die paar Treppen zu Auto, kam auch noch vor einer Politesse dahin aber erst nachdem ich in 1 Stück Hundescheiße gestiegen war, ließ die Kiste an und stank so vor mich hin.

Zielsicher steuerte ich auf die Innenstadt zu. Ich reihte mich an einer Kreuzung in die Linksabbiegerspur ein und mußte eine Weile in der Schlange warten. Der Gegenverkehr lief unterdessen flüssig über die Kreuzung, einem ging's aber doch nicht flüssig genug und deshalb schob er seinen Vordermann etwas an, das hatte einen Knall zur Folge, der sich allerdings im Rahmen des bereits Erlebten befand. Aus dem Wagen vor mir stieg der Fahrer und besah sich das Hinterteil seines Wagens. Er hatte wohl gemeint, daß ich ihn angeschoben hätte, ist ja klar, denn ich hätte auch allen Grund dazu gehabt. Ich stieg nun auch aus und erklärte ihm den Unfallhergang auf der Gegenseite und ließ es mir nicht nehmen dabei zu beobachten, wie er aus Scham über sich selbst immer röter wurde. Er murmelte was von Entschuldigung und war noch schneller weg wie ein Hunderter im "Fantasia". Auch ich wollte wieder einsteigen, hatte aber blöderweise den Knopf runtergedrückt, jemand anders konnte es schlecht gewesen sein, es war niemand da. Ich stand also auf einer der meistbefahrensten Münchener Straßen, fast in der Mitte der Kreuzung, mein Wagen lief im Leerlauf brubbelnd vor sich her. Im Grunde genommen wollte ich das niemand erklären, rausschieben des Wagens wäre auch nicht möglich gewesen, also zog ich jene Verhaltensweise vor, die mich heute schon einmal weitergebracht hatte: Verduften, verdünnisieren, abhauen. Trotz allem beschloß ich, einen kühlen Kopf zu behalten. Deshalb trank ich die ersten drei doppelten Wodkas im Stehhauschank ein paar Straßen weiter auch mit besonders viel Eis. Dann trank ich noch einen ohne Eis auf Leonid Breschnew und einen polnischen auf Lech Walesa. Ich beschloß sodann mit der Politik für heute Schluß zu machen und wieder etwas für meinen kühlen Kopf zu tun, den ich behalten wollte. Die Tüte Eisbonbons die mir rein zufälligerweise im Supermarkt eine Ecke weiter in die Tasche rutschte war da genau das Richtige.

ATARI

66
7007

Kritik u. Lehrreiche Spiele



Dann war die Zeit für einen Imbiß gekommen. Sofort erblickte ich eine Schaschlikbude, wo es auch Pommes Frites und Bratwürste gab, was mich jedoch nicht so sonderlich interessierte, da mir beides nicht so sonderlich schmeckt. Hinter der Elektronikasse befand sich 1 Stück Frau mit 1 Stück blaugeschlagenem Auge. Die sah so ähnlich aus, wie man sich eine Prostituierte vorstellt, die es angeblich "geschafft" hat. An ihrer Hose hing 1 Stück Kind, das Geld für den Kaugummi-automaten (enthält 50 echte Minitaschenlampen) haben wollte. In meinen Ohren befand sich das Geschrei und ich besah mir, unauffällig natürlich, das blaue Auge. Ich kam zu dem Schluß, daß das Ganze um mich herum ziemlich italienischen Charakter hatte und hatte auf einmal Heißhunger nach einer Pizza. Die gabs aber nicht. Mit meinem Schaschlik verzog ich mich ins hinterste Eck, dort wo sich die Fliegen mehr für mein Schaschlik interessierten wie ich selbst.

Dann beschloß ich zu weinen. Zuerst gelangen mir nur ein paar bedeutungsschwangere Seufzer aber dann rollten die Tränen. Die Vorkommnisse der letzten Stunden hatten mich schwer mitgenommen, im Stehausschank hatte man mich mit dem Wechselgeld beschissen und mein Schaschlik war fast ungesalzen, was sich dann aber wegen der Tränen rasch änderte. Den einleitenden Schlußseufzern folgte dann noch ein tiefes, ruckartiges Durchatmen und schon war aller Kummer verfliegen und ich wieder guter Hoffnung auch diese schwerwiegende Situation zum Besseren für mich herumzureißen.

Ich wollte meine Zähne schonen, die ich in den letzten Tagen wieder stark abgewetzt hatte und schluckte daher jedes Fleischstückchen mit einem Doppelten drumrum ohne zu beißen in den Verdauungsapparat.

Ich sah nach draußen und schaute mir so die Pressen der Frauen auf der Straße an. In der Nase bohrend dachte ich über die Behauptung nach, daß Frauen mehr Fleisch wie die



Hindernisses der Dreierkombination wurde. Dann folgte ein Sprung von mir, der wahrscheinlich auch Bob Beamon in Mexiko auf den zweiten Platz verwiesen hätte, aber leider blieb ich nach dem zweiten Hindernis in der Luft an einem Schild "Die Milch macht's" mit dem Kopfe hängen. Wieder auf dem dritten Hindernis angekommen, bemerkte ich den Verlust meiner Nase, konnte sie aber in der Nähe meines Hirnes wiederfinden, bekam die Nasenlöcher zu fassen und konnte sie wieder rausziehen.

In der Nähe wohnte Jemand, dem ich einen Sampler geliehen hatte. Bei dem läutete ich jetzt. Er machte auch auf und ich sagte, daß ich meinen Sampler jetzt anhören wollte. Zuerst macht er noch Zicken und behauptet, daß er ihn weiterverliehen hätte. Dieses Mißverständnis legte sich jedoch gleich wieder, den mein Arm langte in seinen Mund, glitt den Schlund hinunter, packte zu und wurde wieder aus dem Mundgenommen, so daß ihm jetzt sämtliche Eingeweide aus dem Mund hingen. Das gemeine an dieser Methode ist, daß der Betroffene jetzt nicht mehr den Mund zumachen kann ohne sich selbst irgendeinen Darm durchzubeißen.

Jetzt sah ich seine ängstlichen Äuglein, steckte seine Eingeweide zurück an die dafür vorhergesehenen Plätze und lud mich in seine Wohnung ein. Dort blieb ich erst einmal einige Tage und ließ Gras über die Sache wachsen. Nach der Festnahme der Geliebten begoß ich dann dieses Gras mit einer halben Flasche Almdudler Limonade und einem 50stöckigen auf den armen Leonid. Aber Depressionen habe ich seitdem, auch wenn die meisten behaupten, daß man Depressionen nur mit einem "p" schreibt. Und übrigens: Meine Karre rostet heute noch auf der Prinzregentenstraße vor sich hin, wird Zeit, daß sich die Stadt drum kümmert, weshalb zahle ich schließlich Steuern?

Welli

99,-

reise

Hallo Michi,

Hier ist wieder mal ein Leserbrief, da Du ja geschrieben hast, daß Du Leute brauchst, die Dich beschimpfen^v und loben und anspornen und so weiter.

Also sag ich Dir gleich, daß ich den Blitz immer noch (ich hab Dir ja schon mal geschrieben) saugut finde. Und nachdem ja jetzt schon so irrsinnig viele Leute auf Marionetz und Tollwut schimpfen muß ich mal sagen, daß ich sowohl als auch echt super finde. (BRAVO würde "ätzend" sagen/schreiben). Deswegen finde ich auch echt schade, daß Tollwut am Freitag zum letzten Mal spielt (Habts ihr schon einen neuen Namen?) Die Träne für Tollwut vergieße ich am Freitag (sniefΔ) und viel Glück für den Gig möcht ich Dir auch noch wünschen. Ich werd Tollwut jedenfalls die letzte Ehre erweisen und freu mich jetzt schon wieder wahn-sinnig und wenn die Marionetz genausogut sind wie im Rigan, kann eh nix mehr schliefgehen. Ach ja, mit den Tollwut-Kassetten ist das so ein Kreuz! Die kriegt man nirgends. Im Stachus-Musik heißt es: "Probier's mal beim Optimal." Dort geht's dann weiter: "Schau mal zum Stachus-Musik." Der Luis hat auch keine. Es ist echt zum Verzweifeln! Jetat frag ich Dich an, ob Du mir die "Tick, Trick und Track..." und "Live" schicken kannst. Wär echt super!

Na, dann wollt ich Dich noch fragen, wann die neue Marionetz endlich kommt und wie's mit der Tollwut-LP (oder wie ihr jetzt heißt) aussieht? So! und jetzt zum letzten Blitz: Ich möcht Dich (Euch) ja nicht über den Grünen Klee loben, aber Der Blitz) war ein sehr guter, wenn nöcht gar der beste Blitz, den ich bisher gelesen habe. Der Bericht vom WOM-Festival war echt super und mir aus dem Herzen gesprochen (das mit dem Grab schaufeln und so). Außerdem hast Du vollkommen recht, wenn Du den Wom als Supermarkt selber bezeichnest. Er hat zwar jede Menge Platten, aber die sind irrsinnig teuer und unabhängige hat er we-nige und Marionetz schon gar nicht. Und wo ich grade beim Recht geben bin, der "Teenage-Rampage-Bericht" war schon in Ordnung, aber bei dem BCR-Teil hast Du - finde ich zumindest - nicht recht. Das, worüber wir (die meisten Jungen) in erster Linie geschimpft haben, war nicht die Musik, sondern die Vergötterung von Les, Woody und wie sie heißen. Und dann hat das Ganze doch nichts mehr mit Spaß zu tun, wenn man Kontakt zur Wirklichkeit verliert und nur noch BCR, Teens oder sonstwas hört. Aber es war echt gut, daß sich mal jemand Gedanken darüber macht. Gut war auch "Blitz! Und?", weil ich jetzt verstehen kann, warum Du Dich vom Punk entfernst und daß Du ein gefühlvoller Mensch bist, merkt man auch so, Du brauchst es nicht immer zu schreiben. Jetzt wollt ich eigentlich aufhören, aber jetzt fällt mir doch noch was ein und zwar vom Sigi und was er bei "Sagst wasd magst" gesagt hat. Er hat gemeint, daß er keine Bosse über sich haben will und deswegen Musik macht. Jetzt will er aber die nächste Platte lieber bei der Industrie machen. Des is doch eigentlich a Schmarrn. Bei ner großen Firma wird er doch von oben genauso unter Druck gesetzt wie wenn er irgendwo arbeitet. Zugegeben, NO FUN und Zick Zack sind wahrhaft nicht das Gelbe vom Ei, aber immer noch besser als EMI, RCA, WEA usw. und 2. gibt es noch andere Independants bei denen man nicht so verschaukelt wird, wie bei Hilsberg oder Skai. So, und jetzt möcht ich dich nicht länger mit meinem Geschreibsel langweilen, jetzt ~~xxx~~ kommt nur noch mal meine Adresse wegen den Kassetten und meine Hits für die Blitz-Charts.

Seawus und Hochachtungsvoll

Dein Thomas

74

Karl-Friedrich
am
Offe
verk
un
chre
lapp
der
logen
For
lize
chö
un
bis
in
(A
im
9
vo
au
ne
d

Lieber Thomas! Naja, der Tollwut-Gig war wohl nicht ganz das, was wir uns da-
runter vorgestellt hatten, aber wer weiß schon, was die Zukunft bringt. Jetzt
mal zu den Tollwut-Kassetten. Die Firma BLIZZ BLATTEN (das bin zufällig ich),
die die Kassetten rausgebracht hat, ist zur Zeit dabei, eine neue Kasette vor-
zubereiten, außerdem hab ich noch ein paar andere Projekte im Kopf. Die Kaset-
te "Tick, Trick und Track räumen auf" hatte eine Auflage von 100 Stück und ist
so gut wie vergriffen. Ich hab noch 4 Stück oder so daheim, wenn du willst,
schick mir 6 Mark, dann kriegst Du eine. Vielleicht gibt's nächstes Jahr eine
Neuaufgabe, aber momentan ist die Kasette einfach zu unaktuell. Die neue Kasette
der Live-Kasette: Die war von Anfang an eine Rarität und nur für wenige Leute
gedacht. Außerdem haben da andere Leute die Finger im Spiel, die Bänder sind
nicht im Besitz von BLIZZ BLATTEN.

Zum Teenage-Rampage-Bericht: Ich weiß natürlich, daß über Les und Woody und
ihre Vergötterung geschimpft wurde, aber ich wollte nur darauf hinweisen, daß
die Band auch Musik gemacht hat. Außerdem: Was ist eigentlich die Wirklichkeit?
Oder: Muß Ich mich damit abfinden? Zum Sigi: Der Druck bei einer Plattenfirma
ist schon ein anderer als in einer Fabrik, glaub ich. Außerdem: Was ist an NO
FUN und ZickZack immer noch besser als bei RCA, EMI usw.? Daß die Musiker dort
kein Geld verdienen? Daß keine Tourneen organisiert werden? Daß keine gescheiterten
Prdduktionen zustandekommen? Daß der Vertrieb nicht klappt? Ich glaube, im
Musikgeschäft ist so fehlgeleiteter Idealismus echt fehl am Platz. Man sollte
seine Eigenständigkeit lieber in der Musik zum Ausdruck bringen, und das ver-
gessen leider viele Unabhängige(?).

Auf jeden Fall vielen Dank für den Brief und bis bald Dein Michi

Das Sta

einem sogenannten Sondermunitio-
nensystem, das die Aktion

und hat's wahr du tette Sau"

Zu Kid P. und seinem Artikel über BowWowWow im Sounds: Es ist ja so schade,
daß Du das Maß aller Dinge bist. Ob sich Bow Wow Wow so verändert haben, das
wage ich zu bezweifeln. Klar sind sie älter geworden, aber daß Dich Burundi-
Trommeln jetzt plötzlich nerven, ist deine Schuld. Und Deine Witze sind auch
nicht besser.

Landespolizeidirektion angeleitet wor-

dreierweise 400 "Arbeitsscheure" auf
Staates zu lauschen. Hatten sich doch

The Schrott gibt's immer hoch. Am 4. Dezember spielen sie mal wieder in Amper-
moching. Und im Vorprogramm "Aufhören!". Aber ob das die gleichen sind wie da-
mals im SchwabingerBräu, weiß ich nicht. Trotzdem: Wenn Sie's sind, auf jeden
Fall hingehen!!

Die Überstunden eines Ober-

Zu den ekligsten Erscheinungen zur Zeit gehört zweifellos BAP. Die Musik eine
Mischung aus Dee Purple und schlechten Stones, die Texte wie von Floh de Co-
logne oder Embryo 1969. Und die "Kristallnacht" von den Lennons ist Weltem
besser.

Das neue Funzine ist wieder mal da. Echt ganz toll, so viel Blödsinn hab ich
selten gelesen. (Außer im Blitz)

Falls noch jemand der Meinung ist, ich sei rückständig oder zurückgeblieben,
dann soll er mir das bitte das nächste Mal selber X sagen.

Es gibt immer noch Leute, die mir wegen Blitz I schreiben. Demnächst erscheint
vielleicht Nummer I - 7 im Kleinformat nochmal. Merkt's euch mal vor.

Die Toten Hosen



Ich hab' mir heute die erste Single von der 'Neuen' Düsseldorfer Band 'Die Toten Hosen' gekauft. Schweinerei!!! Die beiden Songs sind ^{beide} nur ca. 1 1/2 Minuten lang. Dabei hätten die ruhig 'ne Super-Maxi-Single mit verlängerter Spielzeit davon rausbringen können. Die Lieder sind dermaßen gut, daß

es mich echt nervt, alle 1 1/2 Minuten zum Plattenspieler zu gehen und die Platte umzudrehen. Naja, komm' ich halt mal zur Musik. Also: Auf Seite eins ein Punk-Gassenhauer von bester Mole/ZK-Qualität (Wir sind bereit). Die (poppigere) B-Seite ist dann DER KNALLER!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

'Jürgen Engler gibt ne Party': Eingängige Melodie, mehrstimmiger Chorgesang und textlich ne Verarschung von besagtem Düsseldorfer Mächtegern-Star, der mit den Krupps zur Zeit sein Unwesen treibt, gleichzeitig auch noch ein Querschlag gegen die Hamburger Musik-Mafi- ('Mit Leibwachen kommt Holger Hiller an,

16

Massenschlägerei für ein Autogramm- Sehe ich klar, oder ist's nur ein Traum, da steht der Dorsu auf dem Balkon-Jürgen Engler gibt ne Party und wir kommen nicht rein...)

P.S. Bei den Toten Hosen machth.u.a. Trini Timpop (war mal KFC-Sänger) und ~~ein~~ einpaar Ex-ZKler mit (Der große Campino singt) ^{Harry}

16 10 D147 00 0. Kat. Heim 1 1 90

FAHRSCHHEIN

zum sofortigen Fahrtantritt mit Umsteige-
leistung laut eingedrucktem Fahrpreis und
Bedingungen / Tarifbestimmungen.
Rückseite beachten!
188, Berlin 30, Tel. 25 61

DM
Fahrpreis

Nachdruck-
verboten

Östereich
K

FRANKS KONZERTBERICHTE...FRANKS KONZERTBERI

Tollwut/Marionetz (Post Ampermoching): Für d
sagen, daß die Post eine Kneipe ist, die eine
Rumpel-Konzerte abgehalten, das Publikum ist
die schon in dieser bestimmten Stimmung kom
er Nicht-Punk ist ein Arschloch und die Mus
haben ihr Bier, ihre Zigaretten, genug Geld u
stark macht). Ich hab sowas wie bei diesem K
echt gut waren, wurde wenigstens noch gepfif
in einer Reihe, schauten deppert, sabberten a
mich als Nicht-Punk stellt sich die Frage, w
rumzustehen und sich zu langweilen. Mir wär
ein Konzert gehe, möchte ich tanzen (oder w
Mir hat der Abend gut gefallen, weil die Mus
len dieser Bericht nicht gefällt. United Bal
Zirkus Krone die Sau rausgelassen werden, wi
ren die Jungs auf der Bühne, schon war Supe
Ton gespielt hätten. Los gings dann mit ein
Stimmung wurde immer besser. Viele waren sch
plötzlich eine (Trink-) Pause machen. (Damit
Danach ließen die UB aber wirklich die Sau
t, geschwitzt, auf gut deutsch stieg fast jed
noch 3 oder 4 mal wiederkamen und durch Zug
echtes Fetzer-Konzert.

FRANKS KONZERTBERICHTE...FRANKS KONZERTBERI

ALKOHOL zerstört
das Gehirn!
dadurch no-religio zu Gott!

Engel
44

RICHTE...FRANKS KONZERTBERICHTE...FRANKS

die, die's immer noch nicht wissen, muß ich
ne Musikbühne besitzt. Meistens werden dort
t auch dementsprechend. Durchgehend Punks,
ommen (Mann, drück dich klarer aus) d.h. jed
asiker sowieso Vollidioten. Hauptsache, sie
und vor allem ihre Freunde (was sie so
Konzert noch nie erlebt. Bei Tollwut, die
iffen, und bei Marionetz standen die Punks
an ihrem Bier und langweilten sich. Für
wie man 6 Mark ausgeben kann, nur um blöd
r dafür das Geld zu schade. Wenn ich auf
wie man es nennen mag) und mich amüsieren
usik echt stark war. P.S. Schon klar, daß vie
alls (Zirkus Krone) Diesmal sollte also im
wie der Harry immer so schön sagt. Kaum wa-
perstimmung, ohne daß sie auch nur einen
n paar Liedern von der neuen Elpe. Die
chon naß vom Schweiß und die Balls mußten
it der Krone möglichst viel verdient.)
u raus. Es wurde getanzt, gesungen, geklatsch
eder aus. Super war auch, daß die Balls
ugaben den Abend abrundeten. Resumee: Ein

RICHTE...FRANKS KONZERTBERICHTE...FRANKS

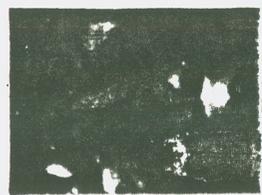
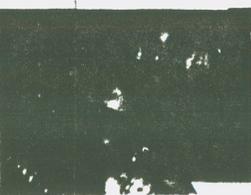
oder? 17/18? was weiß ich

Ja, sind Simon, ja Simon macht nur von Beruf ist
 Simon fast immer Tjapulin spricht, er bleibt jetzt zu
 Tjapin in dem Alter vom Beruf ist, er will
 nicht, er ist mit der Natur so fröhlich, sind macht
 von Beruf ist Beruf. Und Simon bin ich sind der
 Tjapin sind der Tjapin in der Stadt sind der sind
 auf dem spricht vom letzten Geld sind Simon nicht
 nicht von Beruf ist, immer sind überlegt,
 sind nur jetzt machen sind Simon ist nicht mehr fallen
 daß nur die ganze Welt sind Geld ist...

Ende des zweiten Teils



Letzte Meldung: Simon ist nicht mehr
 bei Scum. Seine neue Band
 wird im Stil der Frühen
 Generation X spielen.
 Viel Spaß!
 M.



An dieser Stelle erst mal ein paar Worte zu den Charts allgemein, weil einige Leute immer noch nicht wissen oder kapieren, was und wofür die da sind. Die Blitz-Charts geben wieder, was für Musik die Leute, die den Blitz lesen, gern hören. So sollte es sein. Leider ist es aber immer noch so, daß nur ein Teil der Leser sich beeilt, die anderen schreiben nur ab und zu Schimpfbriefe und führen sich auf, daß nur solche und keine solchen und das nicht und dies schon in den Charts ist. Solche Briefe werden rücksichtslos sofort weggeschmissen und auch nicht bei der Zusammenstellung der nächsten Charts beachtet. So blöd werdet ihr wohl noch nicht sein, daß ihr, anstatt zu meckern, nicht mal eure Lieblingsachen aufschreiben und abschicken könnt. Oder doch? Dann muß ich mich entschuldigen. Also bei denen, die doch zu blöd sind, entschuldige ich mich hiermit.

I. Lieder/Songs/Arien/Gesänge

1. (I/2) Come on Eileen
2. (3/3) Love you Love you
3. (5/4) Oh Susi
4. (-/-) Friend or Foe
5. (7/2) Dancing with myself
6. (-/-) Love my Way
7. (12/2) Zu spät für den Krieg
8. (-/-) Sous le Pont d'Avignon
9. (-/-) 7 - II
10. (-/-) Gänseblümchen
11. (-/-) Pinky Blue
12. (-/-) Papa's got a brandnew Pigbag
13. (-/-) Freddie Flipper
14. (-/-) Sommer Sonne Liebe
15. (-/-) Nächstes Jahr
16. (2/3) Goody Two Shoes
17. (-/-) Do you really wanna hurt me?
18. (6/2) Nie mehr
19. (-/-) Jackie Wilson said
20. (-/-) Nobody's Fool
21. (-/-) Schön sind wir sowieso
22. (-/-) Sommer in der Stadt
23. (9/2) Marmor, Stein und Eisen bricht
24. (-/-) Summer Song
25. (-/-) Reap the wild Wind
26. (1/1) Komm, wir fahren zum Baden!

- (11)
- THE YACHTS
TOLLWUT
ADAM ANT
GENERATION X
THE psychedelic FURS
MARIONET Z
UNITED BALLS
RAMONES
UNITED BALLS !
ALTERED IMAGES
PIGBAG
MARIONETZ
TOLLWUT
TOLLWUT
ADAM ANT
CULTURE CLUB
MARIONETZ
DEXY'S MIDNIGHT Runners
HAIRCUT 100
MARKUS
SPIDER MURPHY BANG
LILA STERILA
SLADE
ULTRAVOX
MARIONETZ/TOLLWUT
- 21

II A Platten/Cassetten/Bänder/Videos/sonstige Konserven

1. (I/3) The Yachts
2. (2/2) Too Rye-Ay
3. (3/2) Smashes
4. (4/7) Tick, Trick und Track räumen auf
5. (-/-) Friend or Foe
6. (8/2) A broken Frame
7. (II/2) Hear nothing, see nothing...
8. (13/2) The Lexicon of Love
9. (-/-) Pleasant Dreams
10. (-/-) Forever now
11. (-/-) Pinky Blue
12. (-/-) Best of
13. (-/-) Never mind the Bollocks
14. (-/-) Searching for the young Soul...
15. (-/-) Evacuate
16. (-/-) Lieder fremder Völker
17. (-/-) Da kommt der Wahysin

- THE YACHTS
DEXY'S MIDNIGHT RUNNERS
SLADE
TOLLWUT
ADAM ANT
DEPECHE MODE
DISCHARGE
ABC
RAMONES
PSYCHEDELIC FURS
ALTERED IMAGES
DAVE EDMUNDS
SEX PISTOLS
DEXY'S MIDNIGHT RUNNERS
CHELSEA
UNITED BALLS
LILA STERILA
- Hurra!

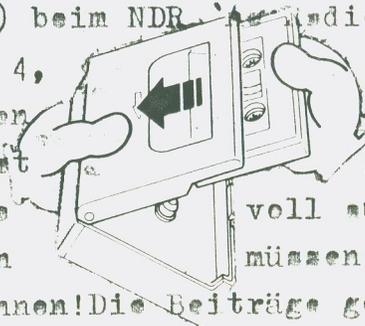
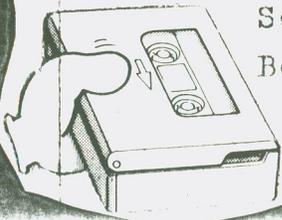
Cassettenfanzines

In letzter Zeit tauchen immer mehr sog. 'Cassettenfanzines' auf. Ein Grund, sich einmal näher damit im BLITZ zu beschäftigen. Aufgetaucht sind die Dinger zuerst in England, da kann ich aber nix genaueres darüber berichten—die handelten eh'nur von irgendwelchen englischen Gruppen, die mich nicht sehr interessierten. Die ersten 'Tape-zines' auf deutschem Boden entstanden in Berlin. Da basiert sowieso die ganze Untergrund-

szene auf tapes. Leider (oder gottseidank?) habe ich davon noch keine in die Finger gekriegt. Mir liegen 3 Tapezines aus Hamburg, Bonn und aus Franken(!!) vor :

Aus Hamburg kommt das 'Festival der guten Taten'. Gemacht wird es von ca. 8 Leuten, darunter Tim Renner, der für Sounds schon mal geschrieben hat und (glaub'ich) beim NDR 'Radioendung' macht. Ich hab die Nr. 4, erster Eindruck: Rauschen, Rauschen — so'n'e miese Aufnahmequalität ist ja unzumutbar! Ich hab meine Anlage voll aufdrehen und die Höhen rausnehmen müssen, um überhaupt was verstehen zu können! Die Beiträge gefallen mir allerdings sehr gut. Interviews mit Malaria, Lars Logic und den Sounds-Leuten Hilsberg und Dürichsen, Fsk, Hollow Sky und viele gute Plattenbesprechungen.

Sehr gut auch 'Kino aus der Kassette' aus Bonn. Ein lustiges Interview mit dem naiv-schleuen Andreas Dorau



Plattenkritiken und Live-Aufnahmen. Vor allem aber ist die Qualität der Cassette fantastisch! Schließlich hab ich noch den 'Bandit'. Es ist ganz lustig, wenn Abwärts den Typen mit dem fränkischen Akzent verarschen, man muß sich aber erst mal an die Stimme gewöhnen. Ansonsten geht es im 'Bandit' vor allem um die Cassettenzene, da ist zwar viel Schrott dabei aber auch einige ganz gute Sachen sind zu hören.

Zum Schluß noch was wichtiger: Diese Dinger kosten bei 50-60 Minuten Spielzeit nur etwa 3 Mark!!! und sie sind handlich, passen in jede Tasche!

Kontakt: Bandit c/o Peter Schultheiß
Bayreuther str. 42a
8650 Kulmbach

Festival der guten Taten c/o Tim Renner
Moorhof 2a
2 Hamburg 65

Kino aus der Kasette c/o lizarde a. rivaz
hoke str. 8
5300 Bonn 1

enting, und plötzlich hatte ich den Slogan:
"C30, C60, C90 Go, off the radio I get a constant flow because I hit it, I pause it, I record and I play it, or I turn it or rewind and I rub it away"

(HARRY)

P.S.: Der KLAR'80-Sampler
"Alles oder nichts" ist Spitze -
gute Form mit und lustige
Geräusche von/mit
Peter Hein (D), Typus
Vocals; Pyrolator u.s. u.s. -

Immer das Gleiche:Kaum sinds nur noch 5 Minuten bis RedSchl (Redaktionsschluß),da erscheint die Platte,für deren Besprechung kein Platz mehr ist. In diesem Fall ist doch noch Platz,aber ihr könnt euch damit jetzt wohl vorstellen,wieviele gute Platten ihr schon versäumt habt auf die Art.

DA KOMMT DER WAHNSINN heißt's bei LILA STERILA, und obwohl die Hülle schwach ist,ist die Platte ein 100%iger Hit.Erschienen bei Montevideo.(Die Bestellnummer kann nicht über die Menge der bisherigen Montevideo-Platten hinwegtäuschen).(Mann, was für ein Satz) Lila Sterila sind das Tüpfelchen auf dem i.Ein paar Stücke sind Durchschnitten, manchmal ein bißchen neue deutsche Quelle,ansonsten aber göttlich und erhaben.Seit den Specials hat niemand mehr so tollen Ska mit so sommerlichen Melodien und Texten gemacht.Ja klar,die Specials waren sozialkritisch,o.k.,nehmen wir halt Madness. Lila Sterila haben einen der 5 besten Schlagzeuger der Welt,und auch Petras Gesang ist (mit Ausnahmen) toll.Da die Platte nur 15 Mark kostet (beim Stachus wird sie sicher einschlagen.Fragt sich nur noch, was.Deutsche Charts? Alternativ-Charts? Wohin mit Lila Sterila? ZU DIR AUF DEN PLATTENTELLER!!!!!!!

Die Gerüchteküche brodelt:UNWAHR ist,daß Schrott im Sugar Shack auftreten,daß der Rigan zumacht, da ß das Blatt die erste Auslandszentrale in Indien errichtet hat,daß sich EMBRYO die Haare schneiden lassen,daß HOLLOW SKAI an der Olympiade 84 teilnehmen will.

UNWAHRSCHEINLICH IST,das Marionetz im Dezember auf DDR-Tournee gehen,daß Tollwut jetzt Jetboys heißen, daß Alfred seine Beiträge fürs nächste Heft rechtzeitig fertigkriegt.

WAHR dagegen ist,daß bei den letzten Marionetz-Auftritten im Rigan Sessions mit MARKUS,NENA,dem Sänger von MORGENROT,Franz Trojan (SPIDER MURPHY GA NGY) und anderen stattfanden,daß Harald Steinhaue (Produzent von Spider M.G.) Ramones-Fan ist,daß der Zeltinger auf der Bühne das Wichsen angefangen hat und daß die Jam jetzt genauso kaputt sind wie Blondie und das SOUNDS Juhu.

RAMONES

1. Die handelnden Personen

Die Brüderschaft der Ramones setzt sich zusammen aus dem zutiefst romantischen Sänger Joey Ramone, Beach Boys-Fan und von steter Einsamkeit geplagt, Dee Dee Ramone, ein Patriot mit leicht militaristischen Neigungen, der auch ganz gerne mal diese oder jene Droge zu sich nimmt, Johnny Ramone, ein stiller Gitarrist, der sich schon seit Jahren wegen seiner Dave-Hill-Frisur schämt und Marky Ramone, einem eigentlich ziemlich normalen Schlagzeuger. Er hat 1978 den wegen mangelnder Fähigkeiten exkommunizierten Bruder Tommy Ramone ersetzt und auch schon mal bei Wayne County getrommelt. Alle Ramones-Brüder gehen altersmäßig auf die Dreißig zu. Erkennungszeichen sind ihre Jeans, T-Shirts, Turnschuhe und Lederjacken, die sie offiziell nie ausziehen.

2. Zur Zeitgeschichte

Wann die Ramones geboren wurde, ist zwar bekannt, aber nicht so interessant wie das Gründungsdatum der Band, das aber wiederum unbekannt ist. Nach Aussagen von Dee Dee muß es aber schon sehr lange zurückliegen, an die 10 Jahre. Sie saßen damals in ihrer Garage zusammen, hörten Beach Boys und versuchten, deren Hits nachzuspielen.

Zeitvergleich: England/Deutschland 1975: Die Teenie-Pop-Welle, seit Jahren bestimmend, überschreitet ihren Höhepunkt, Disco beginnt zu entstehen. Es sollte noch 2 Jahre bis Saturday Night Fever dauern und ebensolang bis Anarchy in the U.K. Johnny Lydon wurde gerade 17 und ging zur Schule.

Die Ramones, denen ihr Manager Danny Fields einen Plattenvertrag verschafft hatte, nahmen ihre erste LP auf. Obwohl sie in New York ganz gut ankam, wurde sie insgesamt betrachtet ein Flop, weil es noch niemand gab, der den ideologischen Hintergrund für die Ramones vorbereitet hätte. Danny Fields war nun mal viel biederer und weniger clever als Malvolm McLaren.

Zeitvergleich: 1976 - Die Sex Pistols begannen gerade zu üben. Bekannte Bands: Aerosmith, Kansas, Yes, Guru Guru, Lake, Supertramp... Europa schläft.

Die Ramones gingen im Vorprogramm von Aerosmith auf Tour. (W Die Welt merkte natürlich nicht, was da auf sie zukam.) 77 die zweite LP, dann der erste Hit: *S heena is a Punk Rocker*.

Zeitvergleich: 1977 - Als die Sex Pistols ihre LP machten, erschien gerade die dritte der Ramones. England stand im Zeichen von Punk.

Die Ramones kamen also auch wieder mal nach England, diesmal allein, mit einem Programm aus drei LPs. Ihr Silvesterkonzert in London ist mitgeschnitten und später als Live-Doppelalbum veröffentlicht worden. Dann kehrte aber erst mal Ruhe ein. Der Erfolg überraschte die Band. Tommy Ramone mußte gehen, Marky kam und die vierte LP war die bis dahin überlegteste und schwächste, obwohl Joey's "Questioningly" das Geld fast allein wert war.

Zeitvergleich: 1978 - England und Amerika beherrscht von New Wave - Ultravox, Devo, Pere Ubu, Magazine. Punk ebte ab, wurde bissiger und verbissener. Die U.K. Subs übernahmen das Kommando.

Auf den Spuren der Beach Boys setzten die Ramones zu einem neuen Höhenflug an. Phil Spector glaubte, sie wären die Band, durch die er zum Rock-n'-Roll zurückfinden könnte und produzierte das Album "End of the Century". Der Film "Rock'n 'Roll Highschool" wurde ein zusätzlicher Erfolg für die Band, die aber nun vor allem von ihren englischen Fans als Verräter bezeichnet wurden, weil sie auf dem neuen Album Geigen verwendet hatten und überhaupt. Ein großer Erfolg wurde aber auch diese LP nicht.

Zeitvergleich: 1979 - Zweite Punk-Welle und Suche nach neuen Formen der Musik. Die Ramones waren irgendwie schon unzeitgemäß geworden. Oder zeitlos?

Ein Jahr Pause, dann ein neuer Anlauf: "Pleasant Dreams", die 81er LP, produziert von IOcc-BoB Graham Gouldman. Eine ausgeruhte, zeitlos schöne und hervorragend produzierte LP. Trotzdem bisher die letzte. Zur Zeit ist es ruhig um die Gruppe,

3. Zur Musik und Ideologie - die innere Handlung - die äußere Handlung

Daß die Ramones die Beach Boys nachspielen, war noch nie wahr und stimmt auch heute nicht, wo sie längst eine eigene Klasse erreicht haben. Ihre Musik war und ist Fun-Musik, wenn man von Dee Dee Ramones gelegentlichen Ausrutschern ins patriotisch-militärische absieht. Mit diesen Ausrutschern war auch Phil Spector überfordert, ich bin es also auch und brauch mich dessen nicht zu schämen.

Die Ideologie der Ramones ist einfach und dennoch höchst subtil und kompliziert: Spaß. Haben sie deswegen die deutschen Punks nie so verstanden, weil sie nie Bock auf Gesellschaftskritik und Sozialpolitik hatten?

Das erste Album ist eines der schwächeren, produktionstechnisch vor allem. Leon Craig war wohl noch nicht ganz imstande, zu fühlen, was drinsteckte. Oder die Ramones selbst. Viele einfache Gags mit Links-Rechts und so und die berühmte Kreissäge. "Leave Home", die zweite LP, war dagegen überraschend stark. Um von allen Seiten gelobt zu werden, hatte sie ihre Zeit verfehlt. Die Musikpresse insbesondere war gerade auf der Suche nach Bands, die nur drei Akkorde spielten, um ihnen musikalische Dilletanz vorzuwerfen, und da waren die Ramones natürlich gefundenes Fressen. Daß 3/4 der Rockgeschichte aus drei Akkorden bestehen, wurde geflissentlich übersehen. Man war klassisch, intelligent und verfeinert. "Rocket to Russia" mußte bei dieser herrschenden Ideologie wie ein K Schuß von hinten wirken. Man hätte meinen können, die Ramones machten das mit Absicht. Aber sie kümmern sich nur nicht um das, was gerade in ist. Zeitgemäß waren sie höchstens zufällig, sonst hätten sie wohl schon 77 ein Disco-Stück gespielt. (Wer weiß außerdem, ob sie das gekonnt hätten?) "Road to Ruin", ein harter Brocken. Es zeigte sich, daß die Ramones gespalten sind. Dee Dee Ramone schrieb "I'm against it" und meinte wohl auch Joey's Songs wie "Questioningly" oder "Don't come close". Dennoch brauchte man Trennungsgerechten nie Glauben schenken, denn irgendwas schweißte die Ramones zusammen. Die Spaltung wurde aber am deutlichsten bei "End of the Century", wo aus Dee Dee's Songs (z.B. auch Chinese Rocks, den er zusammen mit Johnny Thunders geschrieben hatte, 77 schon) nur ein Brei aus übersteuertem Lärm wurde, unerträglich, während Joey und Phil Spector wie ein ideales Duo zusammenarbeiten und Jahrhundertsongs wie "Rock'n'Roll Radio" daraus machten. Geigen und Bläser taten ein übriges, um den Ramones zu attestieren, daß sie z. Teil auch musikalisch erwachsen geworden waren. Und am Ende stand "Pleasant Dreams", wo Dee Dee auch irgendwie wieder integriert wurde. Noch Anfang 81 sagten die Ramones, sie könnten nicht Synthesizer spielen und wollten auch nicht tun, dennoch ist diese LP irgendwie damit angefüllt. Ein Wunderwerk, voller Feinheiten und Raffinessen, voller Gefühl, Romantik und Lebensfreude. Trotzdem: nach wie vor nur drei Gitarrenakkorde.

Micki (was sonst)

Sehr geehrter Fahrgast,

**für die Fahrt ohne gültigen Fahraus
in der S-Bahn haben wir das nach §
tarifs zu zahlende erhöhte Beförder
Wir bitten, den Betrag von**

**weis am 24.09.82
7 (1) des Münchner Gemeinschafts-
ungsentgelt noch nicht erhalten.**

Größe: An Susi (!!!) an Andi, Frank, Thomas, Oli,
Oli, Micki, Hansi, Gabi, Günther, Daguy,
Markus, Harald, Jürgen usw. u.s.f. **26**

ANZEIGE

DYNAMIT

F.C.



Jeden Sonntag! auch
im Winter!
14⁰⁰ - Sonnenuntergang,
(Platz: an der
U-Bahnhaltstelle
"Innsbrucker Ring")

Kid Creole & The Coconuts

Live am 11. 11. (!)

Zirkus Krone

Halle Midei!
Danke für die Karte!

Ich kann noch immer nicht fassen, daß ich auf meine alten Tage noch so was erleben durfte! Das Konzert des Jahrzehnts in München-Kid Creole, die Coconuts (wer's noch immer nicht weiß, die Coconuts sind die Sängerinnen) und ein Haufen verschöbener Gestalten, teils in Tropenuniform, teils mit überdimensionalen Baskennützen, brachten im Zirkus Krone zum Kochen.

Als wir um 6 Uhr ankamen, war schon ne Menge Leute da, die keine Karten hatten. Die waren natürlich ziemlich verzweifelt, als sie erfuhren, daß das Konzert ausverkauft war. Wir wurden in kürzester Zeit 5 mal angeredet, ob wir noch Karten hätten - Schwarzhändler hätten sich dann und dämlich verdienen können. Naja, dann wieder die von den doofen, absolut unpassend gekleideten und Rockern, die das Kipka Management als Ordner eingestellt hatte, gewohnte Prozedur, bis man rein durfte. Und dann warten: 8-1/2 9 - So n Kerl betritt die Bühne und kündigt an, daß die Band in ner viertelstunde kommt, hätten Probleme an der Grenze gehabt und so.. Ah, die Spannung im inzwischen total vollen Zirkus steigt an die Grenze des erträglichen. Da! Die Lichter im Saal gehen aus, die Uhrisse einer Stadt werden auf eine Leinwand projiziert, Musik wie aus einem Abenteuerfilm der 50er Jahre erklingt, wird leiser, die Band kommt, legt lockeres Rythmus Gut, sehr gut, mit viel Rythmus, gekonnten Bläusersätzen. Und



Mr. Darnell in Aktion!

28

jetzt kommt er, der einzigartige, der unvergleichliche, aber halt! Nes, das ist er ja gar nicht, DER KID CREOLE! Ach so der Knabe kündigt die Coconuts an. Applaus-Sie kommen, jede ein Köfferchen, jede in nem Trenchcoat. Inzwischen wird Andy Hernandez angekündigt - Coati Mundi kommt. Und da erscheint auch Mr. Darnell, den wir auf der Bühne als Kid Creole kennen. Und los geht's: Das erste Lied kann ich nicht, denn 'Annie, Im not your Daddy', is ea mein Lieblingslied. I'm a wonderful thing Baby - No, you're a Softie, my friend. super!!! Man weiß nicht wo man hinschauen soll, die Coconuts mit ihrer perfecten Choreographie und den tollen Kostümen sind ein Blickfang, links davon versucht Coati Mundi vergeblich, den großen Kid Creole zu übertrumpfen (ist natürlich nur Show, in Wirklichkeit sind beide gleich großartig), plötzlich stehen die drei Bläser auf, gehen zur anderen Seite und wieder zurück, schnippen cool mit den Fingern, Stool Pigeon, Loving you made a fool out of me (mit Wechselgesang), Table Manners, ich brauch 'n Bier, treff den Upstart, lästern über die blöden Ordner, er findet die Show auch gut, Imitation - Oh, it's not for me! Ich weiß nicht mehr alle Lieder, die gespielt wurden, weiß nicht mehr, wann es aus war, wollte noch hinter die Bühne, ging mit den Gästekarten nicht - Scheiße, ich hätte gerne mit ihnen geredet. Sie sind die Stars - Ob sie's wissen? Die Lichter gehen an, die Show ist aus, aber unsere Euphorie (auch die der anderen Leute) hält an. Hält noch in 'Blackout' an. Wir kommen zur Tür rein - Kid Creole tönt uns entgegen. Leute mit verklärten Höcheln sitzen da. Die waren auch beim Konzert, wir sich rustelt. Alles ist der Meinung, das dies der Beste Konzert, die beste Show gesehen wäre, Sie in München bisher zu sehen war (Vielleicht kommen sie ja mal wieder). Es war gigantisch, unerfend, phänomenal - ich finde keine Worte dafür. Ich hab beschlossen, nach New York zu fliegen, wenn ich mit der Schule fertig bin: Was ich dort will? Darnell, can you get me into Studio 54? There's so many ways, we could spend the night: we should go check out Mister James White. Und natürlich, wenn irgendwie möglich, Kid Creole and the Coconuts in einem kleinen, heißen Club anschauen!!

Harry

So, die Fanzinekritiken sind diesmal sehr einseitig, nur eine Seite nämlich.

100 2604005

Ich mag keine Fanzines. Was ist los? Ja, ich mein, es merkt wohl jeder selber, der mal 25 - 30 von den Dingen gelesen hat, irgendwann kann man einfach nimmer. Warum ich dann den Blitz noch mach? Das ist ja wohl ganz was anderes. Naja, hoffentlich zum Teil. Sehr gefreut hat mich in diesem Zusammenhang der 5. AKT DER VERZWEIFLUNG von Justi und einem mir unbekanntem Thomas. Während der Thomas alle Fanzines durchweg geil, toll, spitze findet, mag er den Blitz (fast) überhaupt nicht. Also muß der ja wohl ein bißchen was anderes sein. Zum AKT selber: Das Zine hab ich auch schon 25 bis 30 mal gelesen, absolut nix neues, auch nix zum Lachen (außer der Blitz-Kritik). Toll sind nur die Fotos vom Daniel, ansonsten das Gleiche wie immer. Konzerte, Platten, Ausgehtips... Genau das eben, was an den anderen immer Scheiße ist. Und dann diese Rechtfertigungen ständig. "Ich wollte ja eigentlich keine Plattentips schreiben, aber..." Bei jedem solchen Satz könnte ich dreimal in die Hose scheißen. Daß dann manche Dinge zweimal drinstehen, stört euch wohl ebensowenig, wie daß ihr zum Teil auch noch die Themen vom Blitz geklaut. habt. Ach was, das stimmt ja doch wieder nicht ich weiß schon, üble Verleumdung. Trotzdem versteh ich ehrlich gesagt die Leute nicht, die dafür 1 Mark 30 ausgeben. Außer denen, die selber erwähnt werden, denn das ist immer eine Ausnahme. (Und wohl auch der einzige Reiz und die Existenzgrundlage solcher Zines). naja, Justis Short stories sind ganz nett

Vielen Dank an die Domi, die mir das Ding besorgt hat. Und lieber Thomas, das Lächerlich kannst du nun ja wohl auch von deiner Empfehlungsliste streichen, oder?

Michi

DIE 50000-DM-story AUFSTIEG + FALL eines HARDCORE- PUNK'S

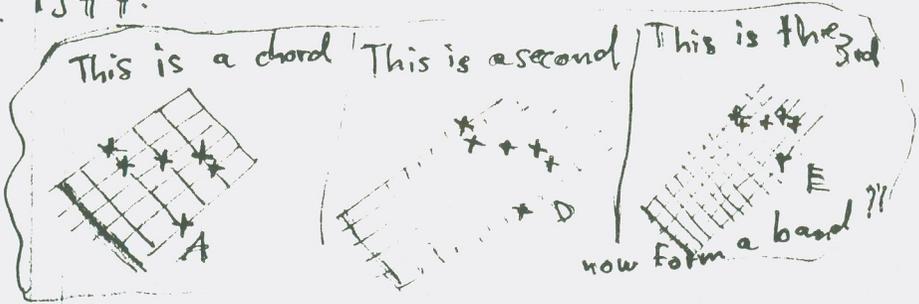
Es ging ganz schnell. kaum hatte Kurti P. beim U.K.-Subs-konzert die Bühne erklimmen, als ihn auch schon ein Ordner wieder runter warf.

sigi

Erster und letzter Teil der Serie

Punk ^{bands} im Wandel der Zeit

1. 1977:



2. 1982

viele Größe an die Stumpfbox!



A. Textideen:

Themen: BULLEN, BUNDESWEHR, SPIESSER, POPPER RAUS, PSEUDOS, BIER, KRIEG.

B. Melodien:

Ganz egal. Einfach 5-10 Akkordreihen möglichst unlogisch aneinanderreihen, Gesang nur Bröllen.

C. Rhythmus:

zack bum zack bum so schnell's geht. Tanzen darf nicht mehr möglich sein, nur noch kurze & angedeutete Zeichnungen. Auch sein Pogo.

D. Kleidung:

Einheitlich: abgedröhtene, mit Bandnamen beschriftete T-Shirts, Kette um Hals, Boots, geflickte Jeans. evtl. Hosenträger.

WEGGEGEN DIE REGELN VERSTÖSST,
IST EIN PSEUDO/SCHICK MICKI.

30 michi



Anleitung zum perfekten Verbrechen

- 1.) **Betret**en Sie einen etwas größeren Supermarkt und sehen sie sich unauffällig nach der Getränkeabteilung um
- 2.) **Stellen** Sie sich einen Kasten Überkinger in den Einkaufswagen
- 3.) Wenn **Sie** sich hinter der nächsten Biegung befinden, nehmen Sie den Kasten und saufen schnell und unauffällig die **darin** enthaltenen 12 Flaschen jeweils mit einem Zug leer
- 4.) Den **leeren** Kasten geben sie dann bei der Pfandstelle ab, für **den** Gewinn kann man sich dann was zum Saufen kaufen, Überkinger zum Beispiel

Wahlweise **dazu** ein anderes perfektes Verbrechen:

- 1.) Man **betritt** das größte Hundeklo Europas, den Englischen Garten
- 2.) Man **tritt** absichtlich in die dort rumliegenden Hundefäkalien, unauffällig versteht sich
- 3.) Man **geht** spazieren, natürlich auch unauffällig, eh klar
- 4.) **Irgendwann** läuft Ihnen (vielleicht sollten wir uns duzen wie **das** alle Komplizen machen, ja?) so ein Köter nach, der **sich** für die Duftnote an Deinen Schuhen interessiert
- 5.) Ist **dieser** Fall eingetreten, schaut man nach, ob dieser Köter **so** ein Halsband trägt, das eine Herzform hat, wenn kein solches vorhanden ist, muß man versuchen den Köter **irgendwie** wieder loszuwerden. Ist aber ein solches vorhanden, dann
- 6.) **Herzchen** öffnen, die 20 Pfennig Telefongeld aus dem **Herzchen** entnehmen, kurz freuen und leise kichern, dann den Hund **mit** einem herzhaften Fußtritt in den Arsch, so daß **ihm vorn** die Zunge rausfliegt, verabschieden.



Gute Nacht

ODER: EIN ABEND IN OLI'S AUTO

Alles begann relativ harmlos, besser gesagt wie immer. Als wir mit dem Üben fertig waren, wußten wir wie immer nicht, was wir tun sollten und standen wie immer erst mal vor dem Übungsraum rum und berieten. Irgendwann sagte dann einer "Also los," stieg in Oli's Auto und die anderen folgten ihm. Wohin? "Des seng ma dann scho." Diese Antwort befriedigte zwar nicht so recht, aber zum Aussteigen war es eh zu spät. Mit quietschenden Reigen brauste der gelbe Konstantin los und schon waren wir bei unserer Stammkneipe angekommen. Dort tranken wir ein paar Bier, dann wurde es aber zu viert zu langweilig und wir beschlossen, weiterzufahren. Als unser Chauffeur ins Auto stieg, begrüßte er den Motor mit einem lauten "Yeah!", was derselbe ebenso begeistert zurückgab. Das verhiß nichts Gutes. "Schau ma mal, ob in da Resioim no jemand is!" Mit heulenden Turbinen sausten wir Richtung Innenstadt. Ein Mofafahrer, der eben die Kreuzung überqueren wollte, schaute mit hämmernden Herzen seinem Nummernschild nach, das, von unserer Stoßstange gestreift, in hohem Bogen davonflug. Da waren wir. In der Resi-alm gings ziemlich zu, Sigi hatte eben zum 44. Mal beim Kickern verloren und ertränkte seinen Ärger in Weißbier und Rapi, eben von der Wiesn zurück, erzählte von seiner neuen Fußballausrüstung. Die anderen saßen alle mehr oder weniger unbeteiligt rum. Nach ein paar weiteren Halben Bier kam irgendeiner auf die Idee, auf ein Fest zu fahren. Thomas saß deprimiert in der Ecke und wir mußten ihn ins Auto zerren, wobei Oli nicht sehr hilfreich war, denn er hing gerade waagrecht an einem Verkehrsschild. Rein ins Auto, Musik an und los. Als ich mal so zufällig nach links sah, merkte ich, daß Oli die Augen zu hatte. "So hab i die Kurve no nie mit 90 gschaft," verkündete er und klammerte sich an seinem Lenkrad fest. Dabei übersah er einen Fußgänger, sowie die Ampel, die auf Rot stand und der arme Kerl mußte 200 Meter auf Oli's Motorhaube mitfahren. Plötzlich ein Schrei. "Aueh, Bullen!" "Macht nix" Oli trat auf's Gas. Hundertzehn, Hundertzwanzig. Die Schilder mit der Geschwindigkeitsbegrenzung (60) ratsen vorbei. Die Polizisten gaben auf und machten kehrt. Inzwischen war es aber schon zwölf vorbei und wir beschlossen, heimzufahren. Oli fuhr also den Gehweg entlang bis zu unserem Haus, wo Christians Vater aus dem Fenster schrie "...Musik leiser..." und probierte ein paar Mal seine Bremsen aus, worauf wir Thomas, der hinten saß, im Handschuhfach wiederfanden. Nach einem kurzen Tanz ums Auto beschloß Oli, zu fahren und ich rettete mich in mein Bett.

Ich hatte wieder einen Abend überlebt. 32

Micki



Vertriebsliste

- Lächerlich 1: Beliebte Melodien aus deutschem Süden EP ausverkauft
- Lächerlich 2: Marionetz-Wir sind die Marionetz, Gas Gas Gas, Trunkenbold EP DM 4,--
- Lächerlich 3: München, Reifenwechsel leicht gemacht mit 4oseitigem Beiheft und 23 Gruppen LP DM 10,--
- Lächerlich 4: Ski und der Rest Single z.Zt nicht lieferbar
- Lächerlich 5: FKK Strandwikser, EP mit 5 Stücken Hardcore DM 4,--
- und außerdem:
- Tollwut Ep Alarm DM 4,--
- Kleenex Single You DM 3,--

Bei Bestellung Überweisung zuzüglich 3,-- Versandkosten auf mein Postscheckkto. Alfred Steinau, München, 3641 44-808. Gewünschte Titel auf der Rückseite des Empfängerabschnittes angeben, Platten kommen 2 Tage später.

Franks Berichte über Münchener Freiheit und DEXYIS MIDNIGHT RUNNERS kommen im nächsten Heft weil meine Schreibmaschine hier ist. Sorry nicht

Schlußwort.

Ja, ihr seht's ja selber, was diesmal vor allem nicht geklappt hat. Meine gute alte TiptapTiptap ist tot, also muß ich jetzt alles mit der Hand schreiben, den ganzen nächsten Blitz etc...

Wenn ihr eine Schreibmaschine über habt, schreibt mir:

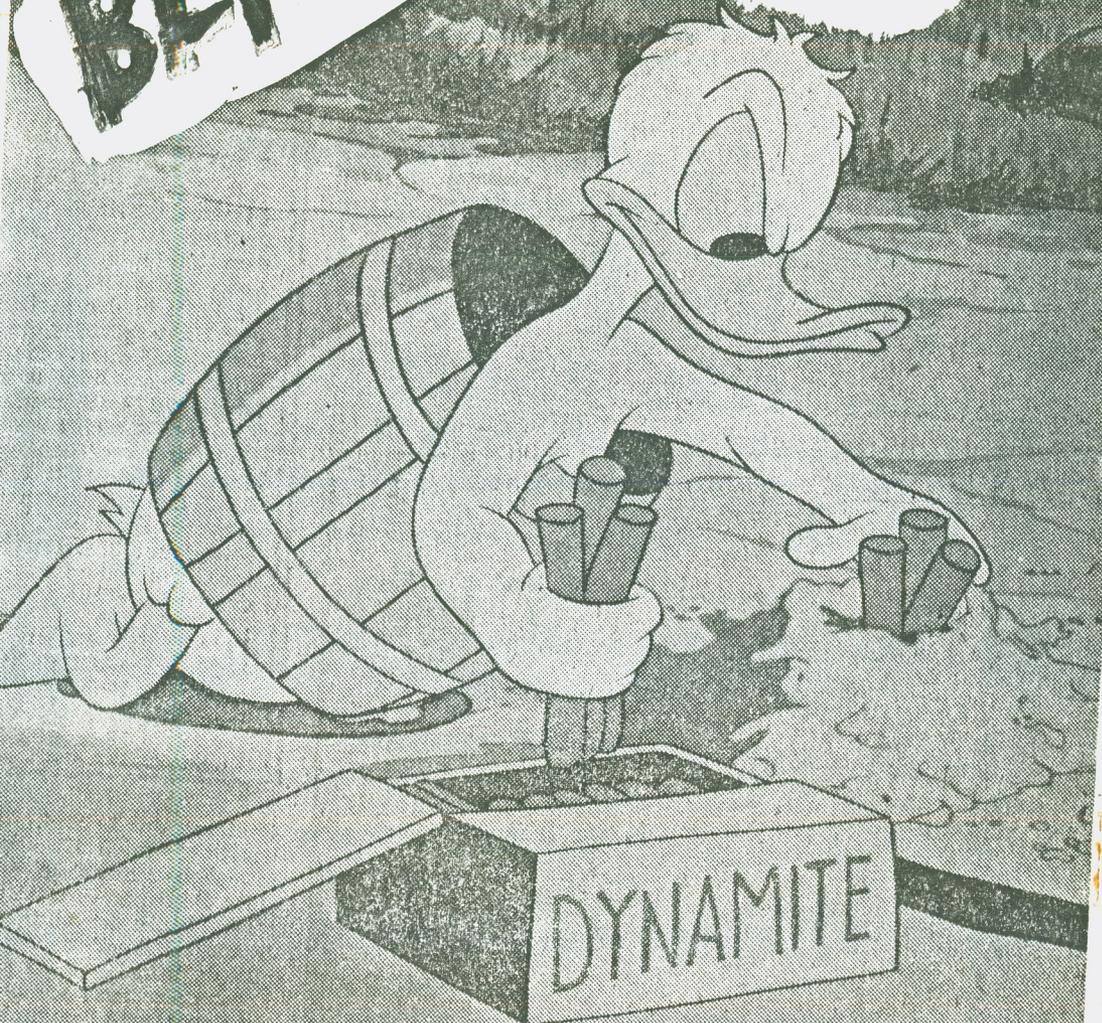
Michi Säiler
Wangauer Str. 56
8 München 90

Über bitte bald!!!

Aussonsten viel Spaß mit dem Heft und noch ein ~~Tip~~ Tip an den Thomas vom Akt der Verzweiflung, der so gern alle Seiten bis zum Rand gefüllt haben will: Mangelnde Qualität ist durch Quantität nicht zu verbergen. Und mangelnde Quantität ist kein Zeichen von schlechter Qualität. Merkt dies, Du alte Zeilenwucherer!! Viele Grüße
!! Michi!!

BLITZ

STRANDAUSGABE
Dezember 82
Januar 83



LES.
WUT
FLOWER
GEBURT
EF
NCHTE
EN
ERTS
ETBU-
INES
KWI
TERIA
EST
REQUE
MUTS
DER
DWEIK
G.
X
YU
-
ETTE
ERTES
RECHEN
LOF
ENACE
ENACHT
ERUICH
TRIEB
VORER
SS
SOF
TER